



f ü r B i b l i o t h e k s w i s s e n

# Presseinformation

## Terminhinweis

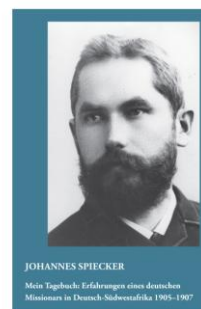
### **Afrika: Tradition und Geschichte im modernen Buch Im Rahmen der Aktion „24 Stunden Buch“**

**01. Juni 2013, Afrika-Haus**

**Bochumer Straße 25, 10555 Berlin, Tiergarten**

**Beginn: 11 Uhr, Eintritt: mit Festivalband oder 5 Euro/ erm. 4 Euro**

**Berlin** – Simon Verlag für Bibliothekswissen veranstaltet am 01. Juni 2013 eine Lesung zum Buch von Johannes Specker: *Mein Tagebuch: Erfahrungen eines deutschen Missionars in Deutsch Südwestafrika 1905-1907* (Hrsg. von Lisa Kopelmann und Martin Siefkes). Die Lesung findet im Rahmen der Aktion „24 Stunden Buch“ statt: vom 31. Mai 12 Uhr bis zum 1. Juni um dieselbe Uhrzeit wird in Berlin gelesen, und die Lesung im Afrika-Haus schließt die Veranstaltung mit einem Blick in das ferne geheimnisvolle und immer noch unbekannt Land: Afrika.



Außer Vorträgen aus dem Buch erwartet die Gäste eine Ausstellung aus Büchern und Bildern, die der Verlag zum afrikanischen Thema herausgebracht hat. Die Thematik der Lesung schlägt sich auf die kleine Verkostung nieder: Herr Dialo, der Besitzer des Afrika-Haus, bietet zu der geistigen Nahrung auch afrikanische Spezialitäten an.

Kurz zum Buch: Johannes Specker war seit 1885 in verschiedenen Funktionen für die Rheinische Mission in Barmen tätig, zuletzt von 1908-1920 als Direktor. Das auf seiner zweiten Inspektionsreise in Afrika verfasste Tagebuch gibt vielseitige Einblicke in die vielschichtigen administrativen und politischen Probleme zur Zeit des Nama und Herero Aufstandes. Es zeigt auch das bewundernswerte Leben eines Missionars, der sich täglich, teilweise unter schwierigen Lebensbedingungen, den Problemen der Mission und der anvertrauten afrikanischen Bevölkerung stellen muss.